

Impfen gegen Covid 19

Rechtliche und ethische Fragen

RA PROF. DR. THOMAS KLIE

11. FEBRUAR 2021

KK BERATUNG

Rechtsfragen

- ▶ Sohn verweigert Mutter Impfung – gegen ihren Wunsch
- ▶ Bei Aufnahme: Impfnachweis? Aufnahme: nur Geimpfte
- ▶ Unterschiedliche Behandlung von Heimbewohner*innen je nach Impfstatus?
- ▶ Impfen und Teststrategie
- ▶ Umgang mit Skepsis oder Weigerung bei MA*innen
- ▶ Bonus für geimpfte MA*innen
- ▶ Mobile Impfzentren und Heime

Empfehlungen*

- ▶ Fundierte und fachlich gestützte, ehrliche Aufklärung, auch über bestehende und bleibende Unsicherheiten (langfristige Folgen) z.B. durch Informationsveranstaltungen mit Vertretern der diversen Fachrichtungen (Mediziner, Jurist, Ethiker)
- ▶ Einfacher Zugang zu Aufklärungsmaterial in der Muttersprache ermöglichen - Aufklärung bzgl. evtl. Mythen (z.B. zum Thema anstehender Kinderwunsch/Fruchtschädigung bei Schwangeren) bei gleichzeitigem Respekt und Empfehlungen zum Thema Impfen
- ▶ Akzeptanz gegenüber persönlichen Vorbehalten, Ängsten, Befürchtungen. Weitergabe von Erfahrungen anderer.
- ▶ In aller Offenheit durchgeführte Abwägung von für und wider – wobei ehrlich darauf hinzuweisen ist, dass nach aktuellem Wissensstand der Impfschutz vor allem den Pflegenden selbst zugutekommt. Die pflegebedürftigen Menschen haben einen Nutzen nur indirekt dadurch, dass mehr Personal einsatzbereit bleibt, wenn weniger Erkrankte ausfallen.
- ▶ Wenn sich konkrete Informationen dazu ergeben, dass die Impfung auch tatsächlich eine Ansteckung anderer Personen verhindert, werden die Mitarbeitenden umgehend informiert.
- ▶ Angebot allparteilicher Gespräche zur Beratung (evtl. Mitarbeitervertretung mit einbeziehen)
- ▶ Gespräche zum Thema Impfen sollten von neutralen Personen auf Augenhöhe geführt werden

Regeln

- ▶ Die Impfung gegen das Virus erfolgt ausschließlich auf freiwilliger Basis
- ▶ Auf direkte oder subtile dienstliche Verpflichtung muss verzichtet werden
- ▶ Verzicht auf nachdrückliche Motivationsgespräche
- ▶ Verzicht auf jegliches Belohnungssystem für Impfwillige
 - ▶ z.B.: Bonuszahlungen,
 - ▶ Versprechungen von zusätzlichen Urlaubstagen.
- ▶ Es muss die nötige Zeit gewährt werden, um eine Entscheidungsfindung zu ermöglichen

Grundeinstellungen

- ▶ Zielführend für das Gelingen dieser Maßnahmen erscheinen uns folgende Grundeinstellungen:
 - ▶ Impfen liegt in der individuellen Verantwortung des Einzelnen.
 - ▶ Eine Entscheidung für oder gegen das Impfen nach eingehender Abwägung aller Argumente ist zu akzeptieren.

* (nach: Diakonie München und Oberbayern, Giese/Bergmann 2021)

Danke

